

Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Inkrafttreten: 14.11.2013

Zuletzt geändert durch: § 8 neu gefasst durch Verordnung vom 25.06.2013 (Brem.ABl. S. 1359)

Fundstelle: Brem.ABl. 2011, 1517

aufgeh. durch § 8 Absatz 2 S. 1 der Ordnung vom 5. Juni 2018 (Brem.ABl. 2019, S. 467)

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 9. Juni 2011 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der nachstehenden Fassung genehmigt. Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 30. September 2009 (Brem.ABl. 2010, S. 23) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester Sie beinhaltet eine mindestens 10wöchige Praxisphase, ein optionales Auslandsstudium sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Anmeldungen zu den nach dem Regelstudienverlauf dem sechsten Semester zugeordneten optionalen Schwerpunktbündelmodulen sind erst möglich, wenn folgende Module erfolgreich absolviert wurden:

- „Grundlagen Marketing“ und „Wirtschaftsinformatik“ für das Schwerpunktbündel Marketing/Wirtschaftsinformatik,

- „Produktion und Controlling“ und „Investition und Finanzierung“ für das Schwerpunktbündel Rechnungswesen/Controlling/Finanzierung, sowie
- „Grundlagen Unternehmensführung“ und „Wirtschaftssprache Englisch II“ für das Schwerpunktbündel Unternehmensführung/Internationales Management.

(3) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2

Praxisphase und optionales Auslandsstudium

(1) Die Dauer der Praxisphase in der zweiten Hälfte des vierten Studienseesters (Modul Praktikumsprojekt) beträgt mindestens 10 Wochen. Verlauf und Ergebnisse des Praxisprojekts sind schriftlich zu dokumentieren, die Ergebnisse darüber hinaus mündlich zu präsentieren.

(2) Anmeldungen zu dem Modul „Praktikumsprojekt“ im 4. Semester sind erst möglich, wenn folgende fünf Module erfolgreich absolviert wurden: „Grundlagen Betriebswirtschaftslehre“, „Grundlagen Rechnungswesen“, „Werkzeuge“, „Grundlagen der Unternehmensführung“ und „Methoden“.

(3) Anstelle einer Belegung von Schwerpunktbündeln besteht optional die Möglichkeit für ein Auslandsstudium. Dieses muss mindestens 12 Wochen umfassen und für eine Anerkennung sind mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte erforderlich.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Module, die ganz oder teilweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden, können in dieser Sprache geprüft werden. Jede Modulprüfung kann in englischer Sprache durchgeführt werden.

(3) Für die Wahlpflichtmodule „Softskills 1“, „Softskills 2“ und „Softskills 3“ können Veranstaltungen aus dem Angebot des „Studium Generale“ der Hochschule Bremerhaven ausgewählt werden. Auf Antrag können vom Prüfungsausschuss auch inhaltlich entsprechende Module anderer Studiengänge zugelassen werden.

(4) Von den drei angebotenen Schwerpunktbündeln ist eines zu wählen.

(5) Anzahl, Art und Umfang der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

§ 4 Wiederholung von Prüfungen

Bei maximal drei nicht bestandenen Prüfungsleistungen sind zwei Wiederholungen zulässig. Wird eine Klausur auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, kann sich der Prüfling bei denselben Prüferinnen oder Prüfern einer mündlichen Ergänzungsprüfung unterziehen, wenn wenigstens 40% der bei der zweiten Wiederholung geforderten Leistung erreicht wurden. Aufgrund der mündlichen Ergänzungsprüfung wird die Fachnote „ausreichend“ (4,0) oder die Fachnote „nicht ausreichend“ (5,0) festgesetzt.

§ 5 Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 180 Leistungspunkte erreicht hat.
- (3) Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen.
- (4) Die Bachelorarbeit ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.
- (5) Die Bachelorarbeit ist in mindestens drei maschinengeschriebenen, gebundenen Exemplaren sowie in zwei Exemplaren auf geeigneten elektronischen Datenträgern abzugeben.
- (6) Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag und einer Verteidigung. Beide Teile sollten den gleichen zeitlichen Umfang haben.

§ 6 Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 75% aus dem Durchschnitt der Modulnoten nach Anlage 1, zu 25% aus der Note des Abschlussverfahrens. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 75% aus der Note der Bachelorarbeit und zu 25% aus der Note des Kolloquiums.

§ 7 Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“.

§ 8 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2011 in Kraft.

(2) Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(3) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Bachelorprüfung nach dem Fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre vom 31. Oktober 2006 (Brem.ABl. 2007 S. 329), zuletzt geändert durch Ordnung vom 6. Januar 2009 (Brem.Abl. 2009, S. 869) ab. Diese Regelung gilt bis zum 31. August 2015. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

Bremerhaven, den 9. Juni 2011

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1

Prüfungs- und Studienleistungen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

ausser Kraft

Prüf. Nr.	Sem	ModulCode	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Spr.	SWS	SL	PL	GF	CP
11000		1.10	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre					K	1	6
	1		Einführung in die BWL	V	D	2				
	1		Empirische Methoden und Wissenschaftliches Arbeiten	V	D	2				
12000		1.20	Grundlagen Rechnungswesen					K	1	6
	1		Buchführung und Jahresabschluss	V	D	2				
	1		Kostenrechnung	V	D	2				
13000		1.30	Werkzeuge					K	1	6
	1		Tabellenkalkulationsprogramme	V	D	2				
	1		Datenbanken	V	D	2				
14000		1.40	Grundlagen Wirtschaftsmathematik und -statistik					K	1	6
	1		Wirtschaftsmathematik	V	D	2				
	1		Wirtschaftsstatistik	V	D	2				
15000		1.50	Wahlpflichtmodul I (2 von 4)							6
15100	1		BWL-Übungen	Ü	D	2	X			3
15200	1		Buchführungsfälle	Ü	D	2	X			3
15300	1		Business Talks	Ü	E	2	X			3
15400	1		Wirtschaftspsychologie und -soziologie	Ü	D	2	X			3
21000		2.10	Grundlagen Unternehmensführung					K	1	6
	2		Strategie und Organisation	V	D	2				
	2		Personalmanagement	V	D	2				
22000		2.20	Grundlagen Volkswirtschaftslehre					K	1	6
	2		Mikroökonomie	V	D	2				

	2		Makroökonomie	V	D	2				
23000		2.30	Investition und Finanzierung					K	1	6
	2		Investition	V	D	2				
	2		Finanzierung	V	D	2				
24000		2.40	Wirtschaftssprache Englisch I					R, K	1	6
	2		Business English I	V	E	2				
	2		Business English II	V	E	2				
25000		2.50	Softskills I (mind. 2 von vielen)							6
25100	2		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
25200	2		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
31000		3.10	Grundlagen Marketing					K, P	1	6
	3		Grundlagen des Marketings	V	D	2				
	3		Marktforschung	V	D	2				
32000		3.20	Methoden					P	1	6
	3		Projektmanagement	V	D	2				
	3		Recherche und Präsentation	V	D	2				
33000		3.30	Wirtschaftsrecht					K	1	6
	3		Bürgerliches Recht	V	D	2				
	3		Handelsrecht	V	D	2				
34000		3.40	Produktion und Controlling					K	1	6
	3		Grundlagen Controlling	V	D	2				
	3		Produktionswirtschaftslehre	V	D	2				
35000		3.50	Wirtschaftssprache Englisch II					M, K	1	6
	3		Business English III	V	E	2				
	3		Basics International Management	V	E	2				
41000		4.10	Recht und Steuern					K	1	6
	4		Arbeitsrecht	V	D	2				
	4		Betriebliche Steuerlehre	V	D	2				
42000		4.20	Wirtschaftsinformatik					K	1	6

	4		Betriebliche Informationssysteme	V	D	2				
	4		Entwicklung von Informationssystemen	V	D	2				
43000		4.30	Soft Skills II (mind. 2 von vielen)							6
43100	4		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
43200	4		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
44000		4.40	Praktikumsprojekt				X			12
	4		Praktikumsphase		D/E	0		P		
	4		Kolloquium		D	1				
51000		5.10	Spezielles Rechnungswesen					K, R		1 6
	5		Externe Rechnungslegung/ Bilanzierung	V	D	2				
	5		Rechnungswesen im ERP-System	V	D	2				
52000		5.20	Entrepreneurship					K, P		1 6
	5		Mittelstandsökonomie	V	D	2				
	5		Unternehmensgründung	V	D	2				
53000		5.30	Spezielle Volkswirtschaftslehre					K		1 6
	5		Wirtschaftspolitik	V	D	2				
	5		Außenwirtschaftslehre	V	D	2				
54000		5.40	Qualität und Umwelt					K, H		1 6
	5		Qualitätsmanagement	V	D	2				
	5		Umweltmanagement	V	D	2				
55000		5.50	Wahlpflichtmodul II (2 von 4)							6
55100	5		Gruppenarbeit und Moderation	Ü	D	2	X			3
55200	5		BWL-Fallstudien	Ü	D	2	X			3
55300	5		Wirtschaftsinformatik-Projekte	Ü	D	2	X			3
55400	5		Börsenplanspiel	Ü	D	2	X			3

60000	6	6.00	Auslandsstudium							30
61000		6.10	Schwerpunktbündelmodul I (1 von 3)							
61100	6	MA/WI	Strategisches und Int. Marketing	V	D	4		R,H,P	1	7,5
61200	6	RWCO/FI	Rechnungswesen - Ausgewählte Trends	V	D	4		M,R,P	1	7,5
61300	6	UF/IM	Change Management	V	D	4		R,P,H	1	7,5
62000		6.20	Schwerpunktbündelmodul II (1 von 3)							
62100	6	MA/WI	Dialogmarketing und CRM	V	D	4		R,H,P	1	7,5
62200	6	RWCO/FI	Controlling - Ausgewählte Trends	V	D	4		M,R,P	1	7,5
62300	6	UF/IM	Human Resource Management	V	D/E	4		R,P,H	1	7,5
63000		6.30	Schwerpunktbündelmodul III (1 von 3)							
63100	6	MA/WI	E-Commerce	V	D	4		R,H,M	1	7,5
63200	6	RWCO/FI	Betr. Investitions- und Finanzierungspolitik	V	D	4		M,R,P	1	7,5
63300	6	UF/IM	Internationales Management	V	D/E	4		M,R,P	1	7,5
64000		6.40	Schwerpunktbündelmodul III (1 von 3)							
64100	6	MA/WI	Geschäftsprozess-Modellierung	V	D	4		P,H,M	1	7,5
64200	6	RWCO/FI	Finanzmanagement	V	D	4		M,R,P	1	7,5
64300	6	UF/IM	Interkulturelles Management	V	D/E	4		M,R,P	1	7,5
71000		7.10	Wahlpflichtmodul III (2 von 4)							6
71100	7		Compliance Management	Ü	D	2	X			3
71200	7		Unternehmensplanspiel	Ü	D	2	X			3
71300	7		Akt. Probleme der Wirtschaftspolitik	Ü	D	2	X			3
71400	7		B2B Cases	Ü	D	2	X			3

72000		7.20	Soft Skills III (mind. 2 von vielen)							6
72100	7		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
72200	7		Studium Generale	Ü	D/E	2	X			3
73000		7.30	Vorber. Arbeitsmarkt/ Weiterstudium							6
73100	7		Selbst- und Zeitmanagement	Ü	D	2	X		0,5	
73200	7		Bewerbungstraining und Assessmentcentervorbereitung	Ü	D	2	X		0,5	
79000		7.40	Bachelorarbeit							12
79100	7		Bachelorarbeit		D/E	0			0,75	
79200	7		Kolloquium		D/E	2			0,25	

Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf. Nr.:	Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
Sem:	Semester
Modul Bez.:	Modulbezeichnung
Art:	Veranstaltungsart (V - Vorlesung, L - Labor, Ü - Übung)
Spr:	Sprache (D - deutsch, E - englisch)
SWS:	Semesterwochenstunden
SL:	Studienleistung (unbenotet)
PL:	Prüfungsleistung
GF:	Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
CP:	Leistungspunkte (Credit-Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

K:	schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
M:	Mündliche Prüfung
R:	schriftlich ausgearbeitetes Referat
H:	Hausarbeit
P:	Projektarbeit
V:	Praktischer Versuch

ausser Kraft